

## FAKTEN & TERMINE

(E)lberfeld / (B)armen / (L)angenberg  
(G)emeinsame Veranstaltung

**Bibelkreis (G):** nach Vereinbarung, „Wir lesen das 2. Buch Mose“ - Infos beim Pfarramt

**Erzählkaffee (G):** Mittwoch, 04.03. und 18.03.09, jeweils 15:30 Uhr im Pastor-Feldner-Saal - Infos bei Siegmard Windgassen

**Kirchenchor (G):** Infos bei Jürgen Gottmann

**Kirchenvorstand (G):** nach Vereinbarung

**Jugendkreis (G):** Infos beim Pfarramt

**Seniorenkreis (G):** Mittwoch, 25.03.09, 15:00 Gottesdienst anschl. Kaffeetrinken und Gespräch - Infos bei Irmgard Bracht

**Themenkreis (G):** nach Vereinbarung - Infos bei Markus Schmidt, Tel. (0202) 2748641

Allen Gemeindegliedern, die im Monat März ihr Wiegenfest feiern, herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen; namentlich (ab 70. Geburtstag):

Drum sag ich dir von Herzen jetzt und mein Leben lang /  
für deine Pein und Schmerzen, o Jesu, Lob und Dank, /  
für deine Not und Angstschrei, / für dein unschuldig Sterben, /  
für deine Lieb und Treu.

Lass mich an ändern üben, was du an mir getan, /  
und meinen Nächsten lieben, gern dienen jedermann /  
ohn Eigennutz und Heuchlerschein / und, wie du mir erwiesen, /  
aus reiner Lieb allein.

Lass endlich deine Wunden mich trösten kräftiglich /  
in meiner letzten Stunden und des versichern mich: /  
Weil ich auf dein Verdienst nur traue, du werdest mich annehmen,  
dass ich dich ewig schaue.

**lutherisch**<sup>W</sup>  
Keiner wie wir.

www.sanktpetri.de

# GOTTESDIENST



Sankt Petri Elberfeld Kirche und Pfarrzentrum Paradestraße 41		Sankt Michaelis Barmen Werléstraße 58 (Ecke Ganghofer Straße)
9:30 Beichte 10:00 Haupt- gottesdienst anschl. <i>Bibel für Einsteiger und Profis</i>	<b>1.3.2009</b> (1. Sonntag in der Fastenzeit)	
18:30 Vespertgottesd. 9:30 Haupt- gottesdienst	Sonnabend <b>8.3.2009</b> (2. Sonntag in der Fastenzeit)	11:15 Haupt- gottesdienst
10:30 Familien- gottesdienst <i>Kirchenkaffee</i>	<b>15.3.2009</b> (3. Sonntag in der Fastenzeit)	
9:30 Haupt- gottesdienst	<b>22.3.2009</b> (4. Sonntag in der Fastenzeit)	11:15 Predigt- gottesdienst
9:30 Beichte 10:00 Hauptgottesd. anschl. <i>Bibel für Einsteiger und Profis</i>	<b>29.3.2009</b> (5. Sonntag in der Fastenzeit)	
10:00 Hauptgottesd. mit Einzug und Lesung der Passion nach Matthäus	<b>5.4.2009</b> (Palmsonntag)	

Unser Angebot für Kinder und Eltern:  
Einmal monatlich FAMILIENGOTTESDIENST in Sankt Petri!

**Unverbindliche Vorschau auf die weiteren Gottesdienste im April:**  
9.4.09: 18:00 E - 10.4.09: 15:00 E - 11.4.09: 21:00 E - 12.4.09: 10:00 B - 13.4.09: 10:00 E

### IMPRESSUM – PFARRAMT

„Neues aus der Lutherischen Kirche im Bergischen Land“  
erscheint im Schnitt monatlich in einer Auflage von  
500 Exemplaren und wird herausgegeben vom  
Pfarramt des Luth. Pfarrbezirks Wuppertal/Langenberg.

Pastor Michael Bracht  
Paradestraße 41 – 42107 Wuppertal  
Telefon 02 02 / 44 68 160 – Telefax 02 02 / 44 68 162  
*(In Situationen persönlicher Not auch über den  
PASTOR-NOTRUF: 01 7777 42107)*  
eMail pastor@selk-w.de  
Internet www.selk-w.de

Druck: Richard Schöpp, Wuppertal



Druck: Druckerei Rich. Schöpp, Wuppertal

# neues

aus der Lutherischen Kirche im Bergischen Land  
Sankt Petri Elberfeld + Sankt Michaelis Barmen + Sankt Andreas Langenberg

## Pfahl des Todes.

Spott und Entwürdigung haben sie mit Jesus  
bis zum Exzess getrieben. Der Gipfel ist erreicht.

Nackt legen sie ihn auf den Pfahl, hämmern irrsinnig,  
hämmern. Schlag auf Schlag.

Hände und Füße jenes Menschen, der wandernd und heilend  
durch dieses Land zog.

Hände und Füße. Schlag auf Schlag.

Sie haben ihn endlich festgenagelt, angenagelt.

Ein grausamer Todeskampf begann.

Sie hassten ihn nicht einmal, sie taten nur ihre Pflicht.

Genagelt haben sie ihn aufgerichtet, den Pfahl,  
den Menschen, den Menschen-Sohn, den Gottes-Sohn.

Unter Gejohle und Geschrei haben sie den Pfahl  
hochgezogen, hoch über die Stadt.

Zwischen Himmel und Erde hing er am Kreuz,  
der Himmel und Erde verband.

Last eines Körpers, Hände, Füße, Nägel.

Es riss ihn fast entzwei, den Menschensohn, den Gottessohn.

Er verzieh denen, die nicht wussten, was sie taten.

Er vertraute seine liebsten Menschen einander an,  
Maria und Johannes.

Er sagte in Gottes Namen dem Schächer neben sich  
das Paradies zu,

und dann schrie er selbst nach Gott, dem barmherzigen Gott,  
seinem Gott und Vater.

Er wurde ein einziger Schrei gegen den Tod.  
Ein Schrei für das Leben.

Er gab auf.

Es ist vollbracht.

Gottverlassen - doch für Gott, allein - doch für die Menschen,  
umsonst - doch für mich;  
stumm - doch ein einziger Schrei.

Urschrei. Tot.

Wahrlich, dieser Mensch war Gottes Sohn.

Immanuel Jacobs, Jerusalemer Jugend-Kreuzweg ©

## Tag des Apostels Judas Iskariot?

### GEDANKEN ZUR NEUGESTALTUNG DES KARMITTWOCH

Ausgehend von der Tatsache, dass sich in manchen Ausgaben älterer lutherischer Agenden ein Hinweis darauf findet, den Mittwoch der Karwoche als Tag des Verrates zu begehen, entwickelte unlängst Pfarrer Dr. Martin Senftleben, Autor verschiedener liturgischer Hilfsmittel für den Pfarrdienst, den Gedanken eines eigenständigen Tags des Apostels Judas Iskariot. - Das erscheint auf den ersten Blick recht provokant und wird wohl eine „Gedankenspielerlei“ bleiben. Seine Ausführungen hierzu sind jedoch durchaus bedenkenswert:

Der Jünger Jesu, Judas Iskariot, ist von der alten Kirche bewusst nicht in die Reihe der Apostel aufgenommen worden, erstens weil er sich laut biblischem Bericht selbst das Leben nahm und zweitens weil er seinen Herrn „verriet“ (wörtlich steht in den Evangelien jedoch zumeist „auslieferte“). - Nichtsdestotrotz taucht er in den Apostellisten der Evangelisten immer auf, wenn auch an letzter Stelle.



*Nutzen Sie die kommenden sieben Wochen der Fastenzeit, um sich darüber klarzuwerden, wie Sie sich vom Ballast vor sich hergeschobener Entscheidungen befreien können. Fassen Sie Mut, sich zu bekennen. Werden Sie sich dabei bewusst, dass die Gnade Gottes größer ist als alle Vernunft. Es geht nicht darum, Dinge nassforsch übers Knie zu brechen. Manchmal ist es der schwerste Entschluss, sich selbst gegenüber zuzugeben, dass man sich der Qual des Abwägens aussetzen muss, anstatt den unangenehmen Fragen einfach auszuweichen. Wer verantwortungsbewusst leben möchte, muss auf das Ergebnis seines Handelns achten und möglicherweise Versuchungen und Verlockungen widerstehen, muss es sich schwermachen. Die Lebenserfahrung wie auch zahlreiche biblische Schilderungen belegen: Verantwortete Entscheidungen machen frei. Ja und Nein sagen, den nächsten Schritt machen, Abschied nehmen von längst als falsch Erkanntem öffnet neue Horizonte und lässt uns Vertrauen in die Kraft Gottes gewinnen. Zaudern Sie nicht!*

Judas kommt im Evangelium eine zentrale Rolle zu, ohne die die Kirche Jesu Christi nicht sein könnte: er ist derjenige, der es möglich macht, dass Jesus den Opfertod sterben kann, der die Menschheit mit Gott versöhnt. Ohne Judas gäbe es diesen Opfertod nicht, und ohne den Opfertod gäbe es die Kirche Jesu Christi nicht. Von daher hat also Judas eine ganz entscheidende Rolle im Heilsgeschehen gespielt.

Betrachtet man die Berichte über Judas in den Evangelien, bemerkt man, dass Judas im Markusevangelium, dem ältesten Bericht, mehr eine Randfigur ist, wobei auch von einem Selbstmord nicht gesprochen wird, während er im Johannes-Evangelium, dem jüngsten Bericht, bereits als personifizierter Teufel dargestellt wird.

Weiterhin ist anzumerken, dass in der Regel der Akt, der von Martin Luther als „Verrat“ bezeichnet wird, nur im Lukasevangelium tatsächlich mit diesem Wort beschrieben wird. Die anderen Evangelisten reden (wie bereits erwähnt) schlicht von „Ausliefern“.

Und wie ist das mit seinem Selbstmord? - In der Tat: Es ist durchaus möglich, dass Judas sich gar nicht der Tragweite seines Handelns bewusst war, wie wohl ihm klar war, dass er so handeln musste. So ist dieses sein Handeln quasi Konsequenz der Ausweglosigkeit seiner Lage. - Aber so Martin Senftleben, könnte es nicht sein, dass als er begriff, dass Jesus durch sein Handeln sterben würde, er seinem Herrn in den Tod folgen wollte?

Wenn der Teufel selbst eine Rolle in der Überantwortung Jesu an die Autoritäten gespielt hätte (so seine weiteren Überlegungen), dann wäre es wohl eher in der Art gewesen, wie damals Petrus versuchte, Jesus vor dem Leiden zu bewahren, worauf dann Jesus ihn anfuhr und sprach: „Geh weg von mir, Satan! denn du meinst nicht, was göttlich, sondern was menschlich ist.“ (siehe Markus 8, 33 u.a.).

In diesem Abschnitt wird ja sehr deutlich gemacht, dass Satan Jesu Tod verhindern möchte, weil er die großartige Konsequenz dieses Todes bereits kennt. Satan hätte also vermutlich zur Flucht geraten, anstatt ihn auszuliefern.

Sein Fazit: „Es ist für uns heute sehr schwer, gegen die biblischen Berichte und gegen die noch negativere Tradition zu erwarten, Judas als Apostel anzuerkennen. Bedenkt man jedoch die Notwendigkeit seines Handelns für das Heilsgeschehen, so ist es schwer zu verstehen, dass er in der Bibel und durch die Tradition nicht besser beurteilt wird. In jedem Fall ist es richtig, des Judas Iskariot zu gedenken, da nur durch ihn unser Heil möglich wurde.“

Vielleicht ist dieser Apostel ja tatsächlich die wohl am meisten verkannte Person der Christenheit.



Leonardo da Vinci (1452-1519): „Judas Iskariot“  
(Studie / Skizze zum Fresko „Das letzte Abendmahl“)

## Gemeinsame Verantwortung

### GEMEINDEVERSAMMLUNG DES PFARRBEZIRKS

Herzliche Einladung zur **Gemeinsamen Gemeindeversammlung aller Gemeinden** im Pfarrbezirk für

**Samstag, 7. März 2009,**

in das **Pfarrzentrum Sankt Petri**, Paradestraße 41; **sie beginnt um 15:30 h** (15:00 h gemeinsames Kaffeetrinken).

**Die Tagesordnung:** 1. Pfarrbericht 2008 / 2. Kassenberichte und Kassenprüfung 2008 / 3. Haushalt 2009 und Wahl der Kassenprüfer / 4. Verschiedenes

**Die Gemeindeversammlung endet spätestens um 18:15 h** wegen des um 18:30 h anschließenden Gottesdienstes.

**Gemeinsame Verantwortung, das heißt: Gemeinsam beraten, gemeinsam tragen! - Auch Ihre Meinung und Ihre Stimme als Kirchglied dieses Pfarrbezirkes ist gefragt!**

## Georg Friedrich Händel

**Samstag, 7. März 2009, 19.00 Uhr**

Ev.-Luth. Martini-Kirche Radevormwald, Ülfstraße

DER

## MESSIAS

Oratorium für Vokalsolisten, Chor und Orchester, HWV 56

**Cölner-Barock-Orchester - Collegium vocale der SELK**  
Eintrittspreise: €15,- (€10,- für Schüler und Studenten)

### ADRESSEN UND BANKVERBINDUNGEN

**Sankt Petri Elberfeld**  
Paradestraße 41  
(Parkplatz über Oberstr. 42)

Credit- und Volksbank  
Wuppertal (BLZ 330 600 98)  
Konto 411 411 010

**Sankt Michaelis Barmen**  
Werléstraße 58  
(Ecke Ganghofer Str.)

Credit- und Volksbank  
Wuppertal (BLZ 330 600 98)  
Konto 411 400 018

**Friedhofsverwaltung**

Erhard u. Ruth Lehmann, Oberstr. 42  
42107 Wuppertal, Tel (0202) 45 18 60

**Rendantur und Hausverwaltung**

Siegmar Windgassen, Paradestr. 41  
42107 Wuppertal, Tel (0202) 44 68 161  
eMail rendant@sanktpetri.de

**Kantor und Chorleiter**

Jürgen Gottmann, Ravensberger Str. 40  
42117 Wuppertal, Tel (0202) 42 29 06  
oder (0202) 74 763 710  
eMail kantor@sanktpetri.de